

Strukturen gegen die



Einsamkeit

Fachtagung Einsamkeit
CDU Landtagsfraktion
Rheinland-Pfalz
Mainz, 28.4. 2023

Prof. Dr. Elisabeth Jünemann

Die Figur Thea samt der Fotos (der Schauspielerin)
stammt aus dem Interdisziplinären Lehrprofil
Alter(n) der KathO NRW



Thea lebt im `Privatraum` :
Da, wo es um Privatheit geht
und um Intimität. Um gegenseitiges
Interesse. Gegenseitige Sorge - in Liebe.



Das ist Thea,
81 Jahre alt,
Witwe,
2 Kinder und 2 Enkel

Thea lebt im `Nahraum`:
Da, wo es um den Alltag geht,
um Alltagskultur. Um eine Mischung
von privatem und öffentlichem Leben
- in Solidarität.



Im
virtueller
Raum



Thea im `Verkehrsraum` : Dem öffentlichen Raum.
Da, wo stattfindet, was unser Leben entscheidet.
Wo es um Partizipation und Inklusion in Systeme
geht - wegen der Funktionalität.



Woher kommt die Einsamkeit?

Man denkt an das private Zuhause. Und erwartet da die Lösung. Fordert sie auch. „Mach mal was.“ „Unternimm was.“ „Ruf einen an ...“ „Lade einen ein“.

Von hier?

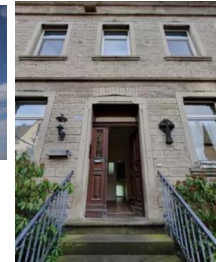
Hier wohnt Thea. Ihr Privatraum. Er wird leerer ...



Woher kommt die Einsamkeit?

Von hier?

Theas Nahraum. Hier trifft sie Leute, die sie kennt ...
Hier bekommt sie das, was sie braucht. Bisher.



<https://myk10.de/aktuelles/offizieller-start-des-leitprojekts-regionhubs-erfolgt>



Man denkt an Erreichbarkeit und Gemeinschaft - aber:
Gemeindliche Funktionen verziehen sich auf die höhere Ebene.
Der Nahraum zerfranst an den Rändern zum Verkehrsraum.



Fotos: Pixabay

Woher kommt die Einsamkeit?

Von hier?



Man denkt es sich schon: Ein Ort, der eher Einsamkeit unterstützt. Weil er funktionale Bedürfnisse befriedigt. Nicht auf Gemeinschaft angelegt ist

Der „Verkehrsraum“.
Theas Arzt ist dort. Die Apotheke.
Der Handyladen. Das Modehaus Thiel. ...

Die Reise hierhin muss zunehmend geplant werden. Beschwerlich. Und teuer.

Fotos: Pixabay



Wikipedia: Uniklinik Mainz



www.lantag.rlp.de

SWR.de

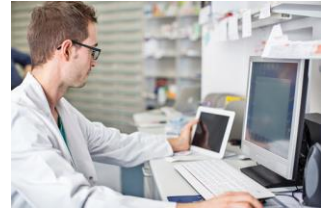


Woher kommt die Einsamkeit?

Von hier?



Thea ist in digitalen Räumen.
Wenn es um die Kinder und Enkelkinder geht.
Und um neue Schuhe.
Oder um ihre Rückenschmerzen.
Klappt aber nicht immer.



Gerade für die weniger Mobilen bietet sich die digitale Vernetzung an. Wenn da die technischen Barrieren nicht wären. Oder die sprachlichen. Auch die finanziellen.

Strukturen gegen Einsamkeit

Digital kann sich Thea mit allen Räumen verbinden. Wenn die **strukturelle Unterstützung** stimmt.



Thea ist hinter der Tür. Privat. Intim. Ein strukturelles Eingreifen ist da nicht erwünscht!



Theas Chance gegen die Einsamkeit liegt im Nahraum. Vor der Haustür. Hier braucht sie Strukturen. Verlässliche Orte und Zeiten, die der Gemeinsamkeit Struktur geben.



Thea möchte hin und wieder reisen. Zu Menschen und Systemen, die sie braucht. Das muss funktionieren. Bewegen im Verkehrsraum kann strukturell erleichtert werden.

➔ Digitale Strukturen gegen die Einsamkeit



SOZIAL SENSIBLE DIGITALE
VERBINDUNG MIT ALLEN RÄUMEN
GEGEN EINSAMKEIT

DIGITALE VERBINDUNG ALS CHANCE
DER PARTIZIPATION AN DEN
ANGEBOTEN IM VERKEHRSRAUM

Sozial sensibel, d.h., angepasst an Bedürfnisse
(Kommunikation, Onlineangebote (Bank, Einkauf)
und Möglichkeiten.

Unterstützungsstrukturen. Zeitnah an der
Entwicklung. Technisch, Finanziell. Sprachlich.
(`Smart City`, `Regiohub`... findet nur gut, wer es
versteht ;-).



Chance, erste digitale
Kompetenz vor Ort
(Nahraum) erwerben zu
können,
würde das Ausprobieren
attraktiver machen.

➔ Nahraumstrukturen gegen die Einsamkeit

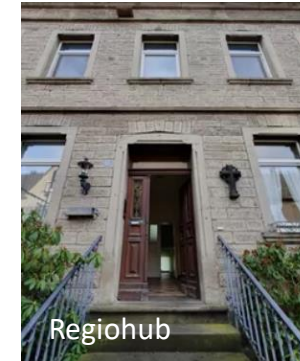


SOZIALE NAHRAUMHILFEN
SOZIALE ALLTAGSHILFEN
GEGEN EINSAMKEIT

AUFSUCHEND UND
NIEDRIGSCHWELLIG.

Vor allem im Nahraum liegt die Chance gegen Einsamkeit – mit Strukturen, die das Treffen auf andere Menschen leicht machen.

Auch das Treffen auf professionelle Hilfe. Ohne mühevollen Organisation.

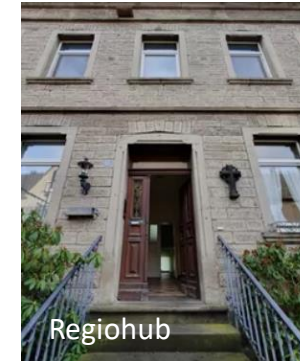


Nahraum-Strukturen gegen Einsamkeit zu schaffen, das ist Sache der Kommunen. Auch der Kirchengemeinden. Eher nicht oder zumindest nicht nur der Verbände.

➔ Nahraumstrukturen gegen die Einsamkeit



GASTFREUNDLICHE
NAHRAUMORTE
UND
KREATIVE NETZWERKMANAGER
GEGEN EINSAMKEIT



Vor Ort, im Nahraum, braucht es
Raum für Gemeinschaft.
Angebote für Gemeinsamkeit, Kommunikation.
Regelmäßig und verlässlich.
Kommunikationsorte
Informationsorte

Aufsuchende, vor Ort präsenste Fachkräfte,
die Gemeinsamkeit organisieren. Kreativ.
Die Angebote nicht nur sammeln, auch
verknüpfen. Keine Sache der Verwaltung.
Eher der Sozialen Arbeit.